

DER SÄNGERHÖF

Der aktuelle Pflgetipp

Palmen

Zur Familie der Palmengewächse zählen heute über 3000 Arten. Sie wachsen überwiegend im Schatten tropischer Regenwälder, aber auch in tropischen Bergwäldern über 3000m Höhe, sowie in den subtropischen Savannen, Steppen und Wüsten.

Markenzeichen der Palmen sind die überaus dekorativen Blätter. Nach ihrem Aussehen teilt man in:

- Fiederpalmen mit länglichen Blättern (auch Wedel genannt), z.B. die Bergpalme
- Fächerpalme mit kreisrunden Blättern, z.B. die Washingtonia.

Ob Wedel oder Fächer: Die Blätter sitzen bei allen Palmen am Ende eines unverzweigten Stammes. Mit Ausnahme der Bergpalme blühen die Palmen im Zimmer nicht, da sie nicht zur Reife gelangen.

Der optimale Palmenstandort ist ein **sehr heller, aber niemals vollsonniger Platz**. Die Arten mit derben Laub vertragen sowohl mehr Licht als auch trockene Luft, als solche mit weichem Fiederblättern. Fächerpalmen mit ihren großen Verdunstungsflächen müssen häufiger mit Wasser versorgt werden. Wichtig ist, daß die Ballen der Palmen immer **gleichmäßig feucht** gehalten werden. Ballentrockenheit ist neben zu niedriger Luftfeuchtigkeit die häufigste Ursache für braune Triebspitzen. Vermeiden Sie unbedingt beim Gießen das Benetzen des Vegetationskegels. Fault er, ist die Palme verloren. Genauso tödlich kann Staunässe oder Kälte im Wurzelbereich sein. Gießen Sie deshalb nur mit **weichen und temperierten** Wasser.

Als Substrat ist Einheitserde optimal. Natürlich können Sie auch **Spezialerde für Grünpflanzen oder Palmenerde** nutzen. Gedüngt wird mit **mineralischen Flüssigdüngern**, die Sie regelmäßig (im Sommer mehr, im Winter weniger) mit dem Gießwasser geben.

Hier noch kurz eine Auflistung unserer schönsten Zimmerpalmen:

- Betelnußpalme (Areca catechu)
- Fischschwanzpalme (Caryota mitis)
- Bergpalme (Chamaedorea elegans)
- Goldfruchtpalme (Chrysalidocarpus lutescens)
- Kokospalme (Cocos nucifera)
- Kentia-Palme (Howeia forsteriana)
- Dattelpalme (Phoenix ssp.).

Diese Zimmerpalmen müssen ganzjährig bei Zimmertemperatur, also mindestens 18°C gehalten werden. Washingtonia, Stecken- und Sabalpalme sind Palmen, die den Sommer über gerne im Freien verbringen. Wichtig ist, daß Sie die Pflanzen erst an das rauhere Klima draußen gewöhnen. Suchen Sie daher einen geschützten, halbschattigen Standort aus.

Holen Sie sich mit einer Palme ein Stück tropischer Exotik in Ihr Zuhause! Falls Sie noch Fragen zur Pflege der Palmen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter - wir helfen gerne
Diesen Pflgetipp erhalten Sie als Kopie auf Anfrage an der Information.